

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 26.05.2026

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 7
Berichtszeitraum: 19.05. bis 26.05.2026
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes gestalteten Tiefausläufer das Wetter wechselhaft. Am 19.05. regnete es nur im Südosten und in Westsachsen bis 4 mm. Am 20.05. überquerte eine schwache Front Sachsen. Dabei wurden an einzelnen Niederschlagsstationen bis zu 10 mm registriert. Ab dem 21.05. setzte sich wieder Hochdruckeinfluss durch und es blieb bis zum Ende des Berichtszeitraumes überwiegend trocken.

An den ausgewerteten Stationen sind im Mai bisher zwischen 53 % (Station Kubschütz, Kr. Bautzen) und 126 % (Station Chemnitz) vom Normalwert des Niederschlages für den Monat Mai gemessen worden (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Unter Hochdruckeinfluss bestimmt sehr warme Luft das Wettergeschehen in Sachsen.

Heute bleibt es bei geringer Bewölkung trocken. Die Temperaturen steigen örtlich auf bis zu 30° C. Am Mittwoch überquert die Kaltfront eines Tiefs Sachsen. Dabei kühlt es etwas ab, bleibt aber trocken. Auch am Donnerstag und Freitag wird kein Regen erwartet. Das Wochenende wird durch einen Mix aus Sonne und Wolken bestimmt. Ab Samstag Abend können vereinzelt erste Schauer fallen und vor allem am Sonntag sind örtlich Gewitter möglich. Mit Beginn der neuen Woche wird das Wetter weiter wechselhaft bleiben.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (19.05. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Mai) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	30	bis	50 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	35	bis	40 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	40	bis	50 % des MQ(Monat),
Mulde:	30	bis	80 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	35	bis	60 % des MQ(Monat),
Spree:	30	bis	55 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	25	bis	34 % des MQ(Monat),
Elbe:	35	bis	50 % des MQ(Monat).

Die Niederschläge am 20.05. ließen die Durchflüsse an einzelnen Pegeln (Gröditz 2 am Löbauer Wasser und Kirnitzschtal an der Kirnitzsch) für wenige Stunden noch einmal leicht über MQ ansteigen. Am 21.05. bewegten sich die Durchflüsse aller sächsischen Pegel wieder unter MQ(Monat).

Heute früh (26.05. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Mai) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	20	bis	50 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	25	bis	30 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	15	bis	45 % des MQ(Monat),
Mulde:	25	bis	50 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	30	bis	40 % des MQ(Monat),
Spree:	5	bis	50 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	25	bis	30 % des MQ(Monat),
Elbe:	30	bis	45 % des MQ(Monat).

Die wöchentliche Auswertung der Durchflüsse an den sächsischen Pegeln zeigt, dass sich die Anzahl der Pegel im Niedrigwasser (Durchfluss ist kleiner MNQ(Jahr)) im Vergleich zum letzten Stand (19.05.) deutlich erhöht hat. Heute Vormittag wurde an 44 (29 %) von 150 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An 50 (33 %) weiteren Pegeln wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Mit der für die nächsten Tage erwarteten niederschlagsarmen Witterung wird die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern weiter fallen. Im Vergleich zu den extremen Niedrigwasserjahren 2018, 2019 und 2020 aber auch 2021 bis 2025 wurden bereits Ende Mai noch nie an so vielen Pegeln Durchflüsse unter MNQ(Jahr) und damit im Niedrigwasser registriert.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepiegel** bewegten sich zu Beginn des Berichtszeitraumes zwischen 35 bis 50 % MQ(Mai) und fielen bis auf 30 bis 45 % MQ(Mai). Damit liegen die Durchflüsse an allen sächsischen Elbepiegeln heute früh knapp unter MNQ(Jahr). So niedrige Durchflüsse bereits im Mai sind eher selten. Die statistische Auswertung am Pegel Dresden (MNQ(Jahr) = 113 m³/s) zeigt, dass das nach Inbetriebnahme der Moldaukaskade nur an wenigen Tagen im Mai 1964 sowie im Mai 2020 und 2025 aufgetreten ist.

Die Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskade wurde konstant bei 40 m³/s gehalten. Schwankungen auf dem sächsischen Elbabschnitt sind meist auf Steuerungen am tschechischen Wehr Střekov oberhalb von Ústí nad Labem zurückzuführen.

Vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut in Prag wird abgeschätzt, dass die Durchflüsse am Grenzprofil Hřensko/Schöna sich bis nächste Woche weiterhin auf niedrigem Niveau bewegen werden. Das hat die Folge, dass die Durchflüsse an den sächsischen Elbepiegeln weiter nahe bzw. unter MNQ(Jahr) verbleiben werden.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepiegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Aktuell (Stand Anfang Mai 2026) liegen alle vier Stationen (Hilbersdorf, Köllitsch, Schmorren und Lippen) im Bereich eines normal feuchten Bodenzustandes im Hauptwurzelraum von 0–60 cm Bodentiefe. An der BDF II Schmorren waren Ende Februar bis April noch leicht ansteigende Wasservorräte zu beobachten. Der Bodenwasserspeicher der BDF II Köllitsch wurden dagegen im April sehr stark gezehrt, so dass hier mit einem zunehmend trockenen Bodenzustand zu rechnen ist.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 26.05. unterschritten ca. 82 % der ausgewerteten 368 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 58 cm (Medianwert). Im Mai des Vorjahres betrug die durchschnittliche Unterschreitung 38 cm (Medianwert) an ca. 84 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel meist zu 76 bis 100 %, nur an den Talsperren Lehnmühle und Bautzen zu 38 % bzw. 67 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehnmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 26.05.2026

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: April			Berichtsmonat: Mai			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 25.05.		seit 01.11. 2025	
	Normalwert* [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	32	12	38	61	35,4	58	-130	-42
Bertsdorf-Hörnitz	33	19	57	60	49,3	82	-113	-36
Görlitz	36	19	54	59	61,4	104	-96	-32
Aue	47	45	95	78	68,8	88	-112	-28
Chemnitz	41	34	82	66	83,3	126	-67	-20
Marienberg	52	32	61	79	76,1	96	-152	-35
Nossen	40	42	105	65	58,1	89	-157	-44
Klitzschen bei Torgau	30	27	88	52	64,5	124	-72	-25
Lichtenhain-Mittelndorf	39	23	58	65	46,6	72	-126	-33
Zinnwald-Georgenfeld	53	28	52	86	79,9	93	-213	-42
Dresden-Klotzsche	36	35	96	63	51,9	82	-102	-35
Hoyerswerda	33	17	50	57	47,8	84	-122	-40
Kubschütz, Kr. Bautzen	34	22	64	65	34,5	53	-140	-45
Leipzig/Halle	32	47	148	51	59,8	117	-10	-4
Plauen	34	25	74	58	58,2	100	-55	-21

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: Oberflächengewässer
 Berichtstag: 26.05.2026
 Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	68	102	22	90	-24,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	38	0,533	30	86	-0,056
Porschdorf 1 / Lachsbach	44	1,25	31	140	-0,090
Elbersdorf / Wesenitz	32	0,890	36	121	-0,088
Dohna / Müglitz	14	0,529	12	212	-0,260
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	6	0,248	13	219	-0,134
Herzogswalde 2 / Triebisch	26	0,056	14	151	-0,050
Piskowitz 2 / Ketzerbach	35	0,144	22	80	-0,045
Merzdorf / Döllnitz	38	0,226	22	74	-0,100
Neuwiese / Schwarze Elster	53	0,308	10	35	-0,497
Schönau / Klosterwasser	13	0,137	28	94	-0,069
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	44	0,383	35	116	-0,069
Großdittmannsdorf / Große Röder	43	0,687	27	110	-0,241
Golzern 1 / Mulde	99	21,5	23	160	-10,0
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	59	4,48	18	140	-4,37
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	77	12,6	33	188	-3,70
Aue 1 / Schwarzwasser	92	2,53	21	187	-0,320
Chemnitz 1 / Chemnitz	34	1,40	28	214	-1,90
Nossen 1 / Freiburger Mulde	40	1,62	16	126	-0,810
Hopfgarten / Zschopau	37	2,55	19	158	-0,560
Lichtenwalde 1 / Zschopau	149	7,47	21	199	-3,03
Borstendorf / Flöha	47	2,17	14	125	-0,840
Adorf 1 / Weiße Elster	18	0,456	17	127	-0,123
Kleindalzig / Weiße Elster	40	4,59	23	93	-3,40
Mylau / Göltzsch	41	0,673	26	245	-0,427
Böhlen 1 / Pleiße	82	2,34	30	79	-0,260
Bautzen 1 / Spree	73	1,13	37	134	-0,170
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	33	0,419	28	136	-0,110
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	19	0,066	8	50	-0,099
Holtendorf / Weißer Schöps	20	0,013	4	22	-0,090
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	126	2,65	19	88	-0,550
Görlitz / Lausitzer Neiße	121	3,69	16	77	-0,500
Zittau 6 / Mandau	32	0,577	16	110	-0,110

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 25.05.2026

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	10,430	12,970	8,996	86	-0,034
TS Lehmühle	16,906	21,958	6,340	38	0,036
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,304	94	-0,219
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,507	100	0,011
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,898	100	0,000
TS Saidenbach	20,738	22,360	18,382	89	-0,065
TS Lichtenberg	11,442	14,450	0,000	0	0,000
TS Rauschenbach	14,220	15,200	11,200	79	-0,069
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,204	99	-0,156
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,753	91	-0,027
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,405	100	-0,006
TS Sosa	5,820	5,937	5,416	93	-0,018
TS Dröda	14,820	17,320	14,797	100	-0,004
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,896	99	-0,013
TS Werda	3,628	4,879	3,613	100	-0,001
TS Pöhl	52,830	61,980	52,813	100	0,041
TS Bautzen	37,680	42,827	25,073	67	-0,269
TS Quitzdorf	16,480	20,927	12,315	75	-0,178
TS Altenberg	0,896	0,948	0,828	92	0,003

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 2027.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicheres Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicheres Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicheres Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Dröda: Behördl. genehm. innerjährlicheres Stauziel bis 433,39 müNN (14,820 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.